

Odysseus – den Weltraum erleben

- die Anmeldefrist der zweiten Wettbewerbsrunde läuft -

Die Gewinner des 2015-16 Odysseus Weltraumforschungswettbewerbs reisten zum Weltraumbahnhof nach French Guayana, um den erfolgreichen Raketenstart der Ariane 5 zu sehen. Die Reise war der Hauptgewinn des Odysseus Finals von Juli. Genauso spannende Möglichkeiten erwarten junge Europäer in der Wettbewerbsrunde 2016-17. Die Online-Registrierung hat schon angefangen. Einsendeschluss ist 31. März 2017.

Odysseus ist ein von der Europäischen Union finanziertes Projekt. Es handelt sich um einen Wettbewerb, an dem gestaffelt nach Altersgruppen kreative jugendliche Nachwuchswissenschaftler teilnehmen können:

- Skywalker: 7-13 Jahre
- Pioniere: 14-19 Jahre
- Explorer: 17-22 Jahre

Graz, Österreich – 29. November 2016

Faszination Astrophysik bzw. Weltraum

Zu diesen Themen können die Skywalker Zeichnungen einsenden, die Pioniere und Explorer reichen eigene Projekte ein. Es winken tolle Gewinne, iPads, Bücher, Praktika an europäischen Raumfahrtzentren und Reisen zu Raketenstarts nach Französisch Guyana sowie natürlich Teleskope. Die Gewinner werden in zwei Etappen ermittelt. Die Sieger der Regionalfinale in den entsprechenden EU-Ländern reisen an den großen Final, der im Juli 2017 in Toulouse stattfindet.

Das Regionalfinale für die Länder Österreich, Deutschland und Ungarn findet im Mai 2017 unter der Koordination von Univ.-Prof Dr. Arnold Hanslmeier statt. **Einsendeschluss ist 31. März 2017.**

Der Wettbewerb findet bereits zum zweiten Mal statt, Themen des ersten Wettbewerbs waren z.B. eine Stadt auf dem Mond, Leben in einer Raumkapsel und Probleme, die sich aus dem Zusammenleben auf engstem Raum ergeben, einfache Messungen in der Erdatmosphäre, die weltweit durchgeführt werden können usw.

Alle Anmeldungen zum Wettbewerb erfolgen unter der Webseite: www.odysseus-contest.eu/de/.





Gruppenbild der diesjährigen Gewinner/-innen in French Guayana. Die Gewinnerin des Grazer Regionalfinals in der Mitte, **Alice Antonelli**.

Ariane 5 Start, French Guayana, 17.11.2016

Kontakt:

Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier
Universität Graz, Institut für Physik, 8010 Graz, Österreich
odysseus2@uni-graz.at

